

Anzeige für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern nach § 40 AwSV

(Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen)

¹¹Grund der Anzeige

Neuanlage	voraussichtliches Inbetriebnahmedatum		
wesentliche Änderung einer bestehenden Anlage	Baujahr der Anlage		
Änderung der Gefährdungsstufe einer bestehenden Anlage			
Stilllegung der Anlage	voraussichtliches Stilllegungsdatum		

Angaben zur Anlage

¹²Bezeichnung der Anlage, die hiermit angezeigt wird

Tanklager	Feststoff-/Schüttgutlager
Fass-/Gebindelager	Abfüllanlage
Tankstelle	Eigenverbrauchstankstelle
Umschlaganlage	Rohrleitungsanlage
HBV-Anlage (Herstellen, Behandeln und Verwenden wassergefährdender Stoffe) Verfahrenszweck:	andere:
betriebsinterne Bezeichnung der Anlage	
Anlagenbeschreibung, -umfang:	

Angaben zum Standort der Anlage

¹³Standort der Anlage (Anschrift nur, sofern nicht identisch mit Betreiberanschrift)

Straße, Nr.	Flurstücks-Nr.
Postleitzahl	Ort

¹⁴Lage in nachfolgend genannten Gebieten ja nein

Wasserschutzgebiet	Zone I	Zone II	Zone III	Zone IIIA	Zone III B
Heilquellenschutzgebiet	Zone:				
Überschwemmungsgebiet , Name des Gewässers					

¹⁵Angaben zu den wassergefährdenden Stoffen in der Anlage

Heizöl (WGK 2)	[m ³]	Dieselmotortreibstoff (WGK 2)	[m ³]
aufschwimmender flüssiger wassergefährdender Stoff	[m ³]	Ottomotortreibstoff (WGK 3)	[m ³]
		Altöl (WGK 3)	[m ³]
sonstige wassergefährdende Stoffe nach folgender Aufstellung: (ggf. separate Aufstellung mit den genannten Angaben beifügen, insbesondere bei Fass/Gebindelagerung)			
Chemische Bezeichnung oder Handelsname des Stoffes	Aggregatzustand	WGK	Volumen/Masse des Stoffes [m ³] bzw. [t]

16 Ermittlung der Gefährdungsstufe der Anlage nach § 39 AwSV					
maßgebendes Volumen/Masse der Anlage in [m ³] bzw. [t]					
maßgebende WGK der Anlage	WGK1	WGK 2	WGK 3	allgemein wassergefährdend	
Gefährdungsstufe der Anlage	A	B	C	D	Gefährdungsstufe entfällt

Technische Angaben zur Anlage

17 Aufstellung/Bauart der Anlage			
unterirdisch/mit unterirdischen oder nicht einsehbaren Anlagenteilen		oberirdisch	
		im Gebäude	im Freien mit Überdachung

18 Behälter Anzahl	kommunizierend verbunden		ja	nein			
	enthaltener Wasser-gef. Stoff	ein-wandig	doppel-wandig	Nennvolumen [m ³]	Metall	Kunst-stoff	anderes Material
Herstellernummer des Behälters							

bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN/EN-Norm, Zulassungsnummer)
zu Zeile 1
zu Zeile 2
zu Zeile 3

19 Sicherheitseinrichtungen der Anlage	
	Bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN/EN-Norm, Zulassungsnummer)
Leckanzeigegerät	
Überfüllsicherung/ Grenzwertgeber	
Rückhalteeinrichtung/Auffangwanne	
Rückhaltevolumen m ³	
Werkstoff/Material:	
Leckageerkennungssystem	
Löschwasserrückhaltung	
Rückhaltevolumen m ³	
Sonstige und/oder organisatorische Maßnahmen	

20 Rohrleitungen						
Bauart	ober-irdisch	unter-irdisch	Anzahl	Metall	Kunst-stoff	anderes Material
Doppelwandig mit Leckanzeige						
Einwandige Rohrleitungen						
Einwandig als Saugleitung						
Einwandig im Schutzrohr/-kanal						

bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN/EN-Norm, Zulassungsnummer)
zu Zeile 1
zu Zeile 2
zu Zeile 3
zu Zeile 4

²¹Fläche von Abfüll-/Umschlaganlagen			Bauausführung			
Bezeichnung der Fläche und Größe [m ²]	Durchsatz [m ³ /Tag]	Max. Volumenstrom [l/min]	Beton	Verfugte Platten	Asphalt	Anderes Material
bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN/EN-Norm, Zulassungsnummer) zu Zeile 1 zu Zeile 2						

²²Entwässerung der Fläche			
Überdachung vorhanden	Anschluss an Kanalisation	Anschluss an betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage	Ausführung als abflusslose Wanne

Sonstige Bemerkungen zu der angezeigten Anlage